

BASISINFORMATIONENBLATT (PHYSISCH ABGEWICKELTE WÄHRUNGS-FUTURES)

Zweck: In diesem Dokument sind Basisinformationen über dieses Anlageprodukt enthalten. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Die Bereitstellung dieser Informationen ist ein gesetzliches Erfordernis, um zu Ihrem Verständnis der Art, des Risikos, der Kosten sowie potenzieller Gewinne und Verluste dieses Produkts beizutragen und um Ihnen die Möglichkeit zu geben, es mit anderen Produkten zu vergleichen.

Produkt: ICE Futures U.S. („IFUS“) Physisch abgewickelte Währungs-Futures

Details zu den spezifischen physisch abgewickelten, auf IFUS gehandelten Währungs-Futures finden Sie auf:

https://www.theice.com/publicdocs/rulebooks/futures_us/16_Currencies.pdf

Weitere Informationen erhalten Sie unter der Rufnummer +1 (770) 738-2101 oder per E-Mail unter ICEhelpdesk@theice.com

IFUS ist ein durch die U.S. Commodity Futures Trading Commission regulierter designierter Kontraktmarkt.

Veröffentlicht: 1. Januar 2018

Achtung: Sie sind dabei, ein Produkt zu kaufen, das nicht einfach ist und schwer verständlich sein kann.

Um welche Art von Produkt handelt es sich?

Typ: Derivat. **Physisch abgewickelte Währungs-Futures** werden gemäß Anhang I, Abschnitt C, **MiFID 2014/65/EU** als Derivate behandelt.

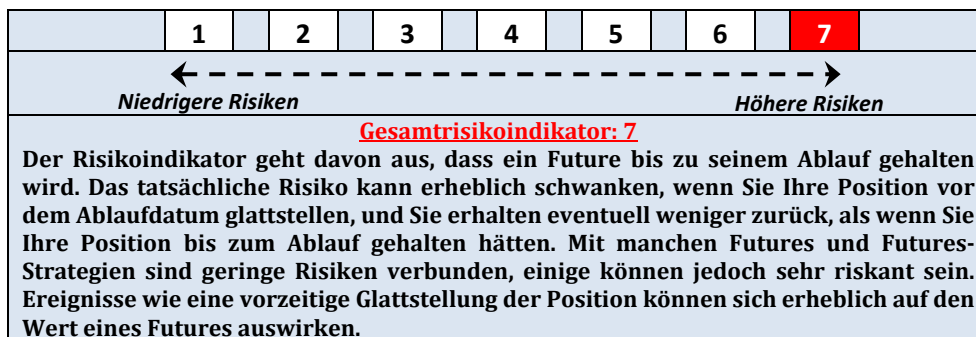
Ziele: Ein physisch abgewickelter Währungs-Future-Kontrakt ist ein physisch abgewickelter Derivatekontrakt zum Kauf („Long-Position“) oder Verkauf („Short-Position“) eines bestimmten Betrags einer bestimmten Währung (die „Basiswährung“) für einen Betrag einer zweiten Währung (die „quotierte Währung“) zu einem bestimmten Kurs („Kontraktkurs“) an einem bestimmten, in der Zukunft liegenden Tag („Liefertermin“). Jeder Währungs-Futures-Kontrakt hat seinen eigenen letzten Handelstag, wonach das Produkt abläuft. Je nach den Marktbedingungen können Sie Ihre Position an jedem Handelstag bis zu und einschließlich des letzten Handelstags glattstellen. Wenn Sie eine Position durch den Kauf eines Währungs-Futures-Kontrakts „eröffnet“ haben („Long-Position“), verkaufen Sie denselben Kontrakt, um Ihre Position „glattzustellen“. Wenn Sie eine Position durch den Verkauf eines Währungs-Futures-Kontrakts „eröffnet“ haben („Short-Position“), kaufen Sie denselben Kontrakt, um Ihre Position „glattzustellen“. Wenn Ihre Position nicht am oder vor dem letzten Handelstag glattgestellt wurde, müssen Sie am Liefertermin in Übereinstimmung mit den in den Kontraktspezifikationen des jeweiligen Kontrakts angegebenen Lieferbedingungen die Lieferung der betreffenden Währungen vornehmen oder entgegennehmen. Die Clearing-Stelle wird Inhabern offener Long- und Short-Positionen nach dem Ablaufdatum Liefer- und Empfangsverpflichtungen zuweisen. Sie sind dafür verantwortlich, notwendige Vorkehrungen zu treffen, um gemäß dem Kontrakt Lieferungen durchführen oder entgegennehmen zu können. Wenn Sie die Vornahme oder Entgegennahme von Lieferungen vermeiden möchten, müssen Sie Ihre Position am oder vor dem letzten Handelstag glattstellen. Wenn beim Ablaufdatum der dann geltende Abwicklungskurs höher ist als der Kontraktkurs, hat der Käufer Gewinn gemacht und dem Verkäufer ist ein Verlust entstanden. Wenn dagegen beim Ablaufdatum der dann geltende Abwicklungskurs niedriger ist als der Kontraktkurs, hat der Verkäufer Gewinn gemacht und dem Käufer ist ein Verlust entstanden. In jedem Fall ist die Höhe des Gewinns oder Verlusts die Differenz zwischen dem Abwicklungskurs und dem Kontraktkurs, multipliziert mit der Kontraktgröße. Währungs-Futures können unter bestimmten Umständen einseitig von IFUS gekündigt werden; außerdem können sie von einem Clearing-Mitglied nach einem Verzugsereignis gekündigt werden (siehe „Was geschieht, wenn IFUS nicht in der Lage ist, die Auszahlung vorzunehmen“ unten).

Zielgruppe - Kleinanleger:

Es ist nicht geplant, dieses Produkt an einen bestimmten Anlegertyp zu vermarkten oder bestimmte Anlageziele oder Anlagestrategien zu verfolgen. Kleinanleger sollten sich mit den Eigenschaften dieses Produkts vertraut machen, um eine auf Informationen basierende Entscheidung treffen zu können, ob dieses Produkt ihren Anlagewünschen entspricht oder nicht. Im Zweifelsfall sollten sich Kleinanleger an ihren Makler oder Anlageberater wenden und sich beraten lassen.

Welche Risiken bestehen und was könnte ich im Gegenzug dafür bekommen?

Risikoindikator:



- Der Gesamtrisikoindikator ist eine Darstellung der Höhe des Risikos dieses Produkts im Vergleich zu anderen Produkten. Dadurch wird aufgezeigt, wie wahrscheinlich es ist, dass das Produkt aufgrund von Marktbewegungen Geld verliert. Dieses Produkt wird auf einer Skala von **7 bis 7** in die Risikoklasse 7 eingestuft - der höchsten Risikoklasse. Das heißt, potenzielle Verluste aufgrund der künftigen Performance werden als sehr hoch bewertet.
- Unter bestimmten Umständen können für einen Kleinanleger durch dieses Produkt unbeschränkte Haftpflichten entstehen. Es handelt sich hierbei um ein komplexes Produkt, das wahrscheinlich nur für sehr erfahrene und kundige Anleger geeignet ist.
- Ggf. müssen Sie unter bestimmten Umständen weitere Zahlungen vornehmen, um für Verluste zu bezahlen. **Der Ihnen ggf.**

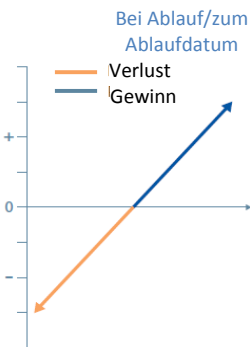
entstehende Gesamtverlust kann erheblich über dem investierten Betrag liegen.

- Mit diesem Produkt ist kein Schutz hinsichtlich künftiger Marktperformance verbunden, so dass Sie Ihre Anlage teilweise oder vollständig verlieren könnten.
- Wenn die Clearing-Stelle oder ein Intermediär nicht in der Lage ist, Ihnen den geschuldeten Betrag zu bezahlen, können Sie Ihre gesamte Anlage verlieren.
- **Das Risiko-Rendite-Profil eines Futures hängt von dessen Bedingungen ab, beinhaltet jedoch folgende Gesichtspunkte:**
- **Käufer** – Einem Käufer eines physisch abgewickelten Währungs-Futures können Verluste in unbegrenzter Höhe entstehen, bis zu einem Wechselkurs von null. Der Verlust entspricht dem Kaufkurs abzüglich des Schlussverkaufskurses (oder dem endgültigen Abwicklungskurs), zuzüglich Transaktionskosten.
- **Verkäufer** – Einem Verkäufer eines physisch abgewickelten Währungs-Futures können in einem nach oben tendierenden Markt Verluste in unbegrenzter Höhe entstehen. Der Verlust entspricht dem Schlusskaufkurs (oder dem endgültigen Abwicklungskurs) abzüglich des Verkaufskurses, zuzüglich Transaktionskosten.
- **Der Kauf oder Verkauf von Futures erfordert umfassende Produktkenntnisse.**
- Wenn Sie eine Position haben, die nicht am oder vor dem letzten Handelstag glattgestellt wurde, **sind Sie verpflichtet, gemäß dem Kontrakt eine Lieferung vorzunehmen oder entgegenzunehmen.** Sie werden mit einem anderen Marktteilnehmer zusammengeführt, um die Lieferung durchzuführen. Sie sind verpflichtet, alle notwendigen Vorkehrungen für die Vornahme oder Entgegennahme der Lieferung zu treffen und alle damit verbundenen Kosten und Aufwendungen zu übernehmen, einschließlich Bank- und Überweisungsgebühren.
- Mit Transaktionen in physisch abgewickelten Währungs-Futures kann eine hohe Hebelung verbunden sein, da die Höhe der Anfangsmarge, die für die Eröffnung einer Position erforderlich ist, im Vergleich zum Wert des Kontrakts gering ist. Eine relativ geringfügige Marktbewegung kann sich daher erheblich auf die von Ihnen bereitgestellte Marge auswirken. Wenn sich der Markt gegen Ihre Position bewegt, müssen Sie eventuell mindestens täglich weitere Mittel als Schwankungsmarge einschießen. Infolge von Marktbewegungen können Sie Ihre Anfangsmarge und die Schwankungsmarge teilweise oder insgesamt verlieren. Sollten Sie der Anforderung zur Vornahme einer Nachschussmarge nicht fristgerecht nachkommen, kann Ihre Position liquidiert werden, wodurch Ihnen ein Verlust oder Kosten entstehen.
- Positionen in physisch abgewickelten Währungs-Futures unterliegen Liquiditätsrisiken, da die Möglichkeit, dass Sie eine Position am oder vor dem letzten Handelstag glattstellen können, vom Abschluss einer Gegenposition in dem Markt mit anderen Marktteilnehmern zu der jeweiligen Zeit abhängt. Die Börse oder andere Personen sind nicht zum Eingang von Gegenkontrakten verpflichtet; außerdem stehen solche Glattstellungstransaktionen gegebenenfalls zu dem gewünschten Zeitpunkt oder zu günstigen Preisen nicht zur Verfügung.
- Der Kurs des physisch abgewickelten Währungs-Futures (und potenziellen Gewinns oder Verlusts) hängt von mehreren Faktoren ab, wie den Wechselkursfluktuationen der zugrunde liegenden Währungen, Zinssätzen und Inflationsraten, den wirtschaftlichen Bedingungen dieser Währungen in den jeweiligen Ländern sowie den makroökonomischen- und geopolitischen Bedingungen insgesamt.

Performance-Szenarien:

Die dargestellten Szenarien zeigen, wie sich Ihre Anlage entwickeln könnte. Sie können diese mit den Auszahlungsgrafiken anderer Derivateprodukte in verschiedenen Basisinformationsblättern vergleichen. Das dargestellte Diagramm zeigt verschiedene mögliche Ergebnisse und ist kein exakter Indikator dafür, wie viel Sie zurückerhalten. Wie viel Sie zurückerhalten, hängt davon ab, wie sich der zugrunde liegende Wert entwickelt. Das Diagramm zeigt für jede Höhe des Basiswertes, wie hoch der Gewinn oder Verlust des Produkts ausfallen würde. Die horizontale Achse zeigt die verschiedenen möglichen Kurse des Basiswertes zum Ablaufdatum und die vertikale Achse zeigt den Gewinn oder Verlust.

Long physisch abgewickelte Währungs-Futures:



Transaktion: Kauf physisch abgewickelter Währungs-Futures

Investment: Keines, jedoch Margen erforderlich

Marge: Anfangsmarge (etwa 2 % des Kontraktwerts insgesamt) zuzüglich jeweilige Schwankungsmarge

Markterwartung: Markt nach oben tendierend. Durch den Kauf dieses Produkts wird deutlich, dass der Wechselkurs Ihrer Meinung nach steigen wird.

Gewinn-/Verlustberechnung: Der Gewinn oder Verlust beim Ablauf wird wie folgt berechnet:

Schritt eins: Abrechnungskurs zum Ablaufdatum abzüglich Kontraktkurs, multipliziert mit der Kontraktgröße in der Basiswährung.

Schritt 2: Wenn das Ergebnis aus Schritt eins positiv ist, hat der Käufer einen Gewinn erzielt. Wenn das Ergebnis aus Schritt eins negativ ist, hat der Käufer einen Verlust gemacht.

Gewinn- und Verlusteigenschaften:

Gewinn: Unbegrenzt in einem nach oben tendierenden Markt (abzüglich Transaktionskosten).

Verlust: Ihr maximaler Verlust ist bis hin zu einem Wechselkurs von Null unbegrenzt (zuzüglich Transaktionskosten). Sie können Ihr gesamtes Investment verlieren und müssen eventuell weitere Zahlungen leisten, die die Anfangsmargenzahlung erheblich übersteigen.

Gewinnschwelle: Erreicht, wenn der Kontraktkurs und der Abrechnungskurs zum Ablaufdatum unter Berücksichtigung der Transaktionskosten gleich sind.

Short physisch abgewickelte Währungs-Futures:

Transaktion: Verkauf physisch abgewickelter Währungs-Futures

Investment: Keines, jedoch Margen erforderlich

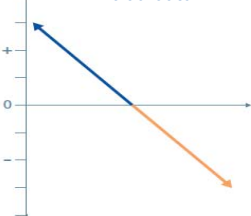
Marge: Anfangsmarge (etwa 2 % des Kontraktwerts insgesamt) zuzüglich jeweilige Schwankungsmarge

Markterwartung: Nach unten tendierender Markt. Durch den Verkauf dieses Produkts wird deutlich, dass der Wechselkurs Ihrer Meinung nach fallen wird.

Gewinn-/Verlustberechnung: Der Gewinn oder Verlust beim Ablauf wird wie folgt berechnet:

Schritt eins: Kontraktkurs abzüglich Abrechnungskurs zum Ablaufdatum, multipliziert mit der Kontraktgröße in der Basiswährung.

Bei Ablauf/zum
Ablaufdatum



Schritt 2: Wenn das Ergebnis aus Schritt eins positiv ist, hat der Verkäufer einen Gewinn erzielt. Wenn das Ergebnis aus Schritt eins negativ ist, hat der Verkäufer einen Verlust gemacht.

Gewinn- und Verlusteigenschaften:

Gewinn: Bis zu einem Wechselkurs von Null hin unbegrenzt in einem nach unten tendierenden Markt (abzüglich Transaktionskosten)

Verlust: Ihr Verlust ist in einem nach oben tendierenden Markt unbegrenzt (zuzüglich Transaktionskosten). Sie können Ihr gesamtes Investment verlieren und müssen eventuell weitere Zahlungen leisten, die die Anfangsmargenzahlung erheblich übersteigen.

Gewinnschwelle: Erreicht, wenn der Kontraktkurs und der Abrechnungskurs zum Ablaufdatum unter Berücksichtigung der Transaktionskosten gleich sind.

Die aufgezeigten Szenarien enthalten gegebenenfalls nicht alle Kosten, die Sie Ihrem Berater oder Makler bezahlen. Bei den Szenarien ist Ihre persönliche steuerliche Situation nicht berücksichtigt, die sich ebenfalls darauf auswirken kann, wie viel Sie zurückerhalten.

Was geschieht, wenn IFUS nicht in der Lage ist, eine Auszahlung vorzunehmen?

ICE Futures U.S. ist nicht für Auszahlungen im Zusammenhang mit dem Investment verantwortlich. Auf ICE Futures U.S. gehandelte, physisch abgewickelte Währungs-Futures werden zentral durch ICE Clear US, Inc. gecleart. Jedoch ist ICE Clear US nicht für die Vornahme oder Entgegennahme der Lieferung von Währungen im Rahmen eines Kontrakts verantwortlich und haftet auch nicht für das Versäumnis eines Clearing-Mitglieds oder einer anderen Person, eine Lieferung vorzunehmen oder entgegenzunehmen. Weder ICE Futures U.S. noch ICE Clear US unterliegt in der EU der Gerichtsbarkeit irgendeines Financial Services Compensation Scheme (Fonds zur Entschädigung der Kunden von Finanzdienstleistungsunternehmen). Im Verzugsfall seitens der ICE Clear US oder Ihres Clearing-Intermediärs kann Ihre Position gemäß den ICE Clear US- oder den ICE Futures U.S.-Vorschriften Gegenstand eines Verzugsverfahrens werden (einschließlich Kündigung), und für Sie entsteht das Risiko finanzieller Verluste. Sollte eine Partei, mit der Sie für die Lieferung zusammengeführt werden, die Lieferung im Rahmen des Kontrakts nicht vornehmen oder entgegennehmen, müssen Sie die Rechtsbehelfe für dieses Versäumnis gegen diese Partei in Übereinstimmung mit den IFUS-Vorschriften und geltendem Recht in Anspruch nehmen; außerdem entsteht für Sie aufgrund dessen das Risiko eines finanziellen Verlusts.

Welche Kosten entstehen?

Kosten im Zeitverlauf und Zusammensetzung der Kosten:

Für Transaktionen (einschließlich Eröffnungs- und Glattstellungstransaktionen) in physisch abgewickelten Währungs-Futures fallen Börsen-, Clearing- und Abwicklungsgebühren an, die Clearing-Mitgliedern in Rechnung gestellt werden und die Clearing-Mitglieder wiederum Anlegern in Rechnung stellen können. Die Gebührenstruktur finden Sie auf unserer Website <https://www.theice.com/fees>. Kleinanleger, die die Vornahme oder Entgegennahme einer Lieferung beabsichtigen, sind außerdem für Kosten oder Aufwendungen verantwortlich, einschließlich Bank- und Überweisungsgebühren, die Dritte gegebenenfalls erheben. Makler oder andere Intermediäre, die mit einem Derivatgeschäft für Kleinanleger befasst sind, können Kleinanlegern weitere oder damit verbundene Kosten in Rechnung stellen. Für dieses Produkt gibt es keine wiederkehrenden Kosten.

Wie lange sollte ich die Anlage halten, und kann ich vorzeitig Geld entnehmen?

Für dieses Produkt gibt es keine empfohlene Haltedauer. Vorbehaltlich der Marktbedingungen können Futures bis zum Ablaufdatum (dem letzten Handelstag) gehalten werden, oder Positionen können an jedem Handelstag bis einschließlich dem letzten Handelstag glattgestellt werden. Ob Kleinanleger dies tun oder nicht, hängt von deren Anlagestrategie und Risikoprofil ab.

- ✓ Eine Long-Position kann durch Abgabe einer Verkaufsoffer auf dem Markt an jedem Handelstag während der Laufzeit des Futures-Kontrakts glattgestellt werden.
- ✓ Eine Short-Position kann durch Abgabe einer Kauforder auf dem Markt an jedem Handelstag während der Laufzeit des Futures-Kontrakts glattgestellt werden.

Anleger, die auch nach dem letzten Handelstag weiterhin eine Position in den maßgeblichen Währungen halten möchten, müssen ihre bestehende Position am oder vor dem letzten Handelstag glattstellen und neue Futures-Positionen mit einem späteren Ablaufdatum eröffnen. Dieser Prozess wird auch als „Rollen“ bezeichnet. „Rollende“ Futures-Positionen können je nach den zu diesem Zeitpunkt herrschenden Marktbedingungen mit Kosten und Verlustrisiken verbunden sein.

Wie kann ich mich beschweren?

Kleinanleger können Beschwerden an den Makler oder Intermediär richten, mit dem der Anleger bezüglich dieses Produkts eine Vertragsbeziehung hat, oder an die ICE Futures U.S. Market Regulation Department unter Compliance-US@theice.com.

Sonstige zweckdienliche Angaben

IFUS hat dieses Basisinformationsblatt zusammengestellt, um eine effizientere Basis für die Compliance mit Verordnung (EU) Nr. 1286/2014 (die „PRIIP-Verordnung“) für an der Börse handelnde Teilnehmer/Mitglieder zu schaffen. Soweit dies gemäß der PRIIP-Verordnung zulässig ist, übernimmt IFUS für den Inhalt dieses Informationsblatts keine Sorgfaltspflicht und gibt diesbezüglich keine Gewährleistungen, Erklärungen oder Zusicherungen hinsichtlich seiner Richtigkeit ab. IFUS hat die jeweiligen Umstände von ‚Kleinanlegern‘ (gemäß Definition dieses Begriffs in der PRIIP-Verordnung) („EWR-Kleinanleger“) nicht berücksichtigt. EWR-Kleinanleger sollten mit diesem Produkt nur aufgrund ihrer eigenen Einschätzung der Risiken handeln und ihre eigene Finanz-, Steuer- und Rechtsberatung einholen. Personen, die EWR-Kleinanlegern Produkte, auf die sich dieses Informationsblatt bezieht, zugänglich machen, sind dafür verantwortlich zu prüfen, ob dieses Informationsblatt für ihre Zwecke oder die ihrer Kunden ausreicht, weitere, für ihre Kunden ggf. erforderliche Offenlegungen aufzunehmen und die Eignung und Angemessenheit für ihre Kunden aller auf IFUS gehandelten Produkte zu prüfen. Die IFUS ist nicht für Handlungen Dritter verantwortlich, die den Handel mit IFUS-Produkten anbieten. Soweit nach geltendem Recht zulässig, schließt die IFUS sämtliche Haftpflichten in Bezug auf IFUS-gehandelte Produkte aus, die EWR-Kleinanlegern von diesen Dritten angeboten werden. IFUS ist kein ‚PRIIP-Hersteller‘ (gemäß Definition dieses Begriffs in der PRIIP-Verordnung) in Bezug auf Angebote an EWR-Kleinanleger in EWR-Mitgliedstaaten, abgesehen von denjenigen, deren Landessprache Englisch ist, oder wenn auf der IFUS-Website eine Übersetzung des Basisinformationsblatts in der Landessprache des jeweiligen EWR-Mitgliedstaats bereitgestellt wird.